

Rede von Jean Monnet (9. Juni 1955)

Quelle: Discours de fin de présidence de la Haute Autorité de la CECA / Jean Monnet.- Luxembourg: CLT-UFA [Prod.], 09.06.1955. CLT-UFA, Luxembourg. - SON (00:04:35, Montage, Son original). CLT-UFA, 45, Boulevard Pierre Frieden, L-1543 Luxembourg.

Urheberrecht: (c) Übersetzung CVCE.EU by UNI.LU

Sämtliche Rechte auf Nachdruck, öffentliche Verbreitung, Anpassung (Stoffrechte), Vertrieb oder Weiterverbreitung über Internet, interne Netzwerke oder sonstige Medien für alle Länder strikt vorbehalten. Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis und die Nutzungsbedingungen der Website.

URL: http://www.cvce.eu/obj/rede_von_jean_monnet_9_juni_1955-de-776cf2a2-2e39-4a44-b1f9-3aa4c51coe6b.html



Publication date: 05/07/2016

Rede von Jean Monnet (9. Juni 1955)

Nach zweieinhalb Jahren an der Spitze der Hohen Behörde der Gemeinschaft für Kohle und Stahl verlasse ich Luxemburg, wo man uns so herzlich empfangen hat und wo unsere Arbeit einen viel versprechenden Anfang genommen hat.

Der neue Präsident, René Mayer, wird sein Amt morgen antreten und ich hege keine Zweifel daran, dass das vor nun zweieinhalb Jahren begonnene Werk weitergeführt werden wird.

Was wir begonnen haben, ist der Aufbau der Vereinigten Staaten von Europa.

Ich glaube, dass es äußerst wichtig ist, dass ein jeder von Ihnen sich dessen bewusst wird, was die Gründung der Gemeinschaft für Kohle und Stahl und der Vereinigten Staaten von Europa für ihn selbst und für seine Kinder zukünftig bedeutet.

Die Vereinigten Staaten von Europa sind die föderale Union der Völker und der Staaten Europas zu einem gemeinsamen Markt mit 160 Millionen Verbrauchern. Die Gemeinschaft für Kohle und Stahl ist der Beginn, sie ist die einzige in Europa existierende föderale Institution.

Vor kurzem fand in Messina eine Konferenz der Außenminister der sechs Regierungen statt. Sie haben dort Beschlüsse über die so genannte europäische „Relance“, einen neuen Impuls für Europa, gefasst. Die endgültigen Entscheidungen sind noch nicht getroffen worden, aber wir müssen uns der Tatsache bewusst werden, dass bereits ein wichtiger Schritt getan worden ist, indem sich sechs Länder auf gemeinsame Ziele verständigt haben.

Ich werde bald darauf zurückkommen, wie diese Ziel erreicht werden können und ob so die Vereinigten Staaten von Europa entstehen können.

Ich glaube, dass von der Gründung der Vereinigten Staaten von Europa, eines gemeinsamen europäischen Marktes, der so groß wie der amerikanische Markt ist, der Wohlstand der Völker Europas, das Wohl der Arbeitnehmer und die Lösung unserer Probleme abhängen.

Ich denke nicht, dass wir unsere Probleme einzig und allein durch Bemühungen auf nationaler Ebene lösen können, und die Erfahrungen, die wir seit zwei Jahren durch die Gemeinschaft für Kohle und Stahl gemacht haben, beweisen uns das ganz deutlich. Das gilt ausnahmslos für alle Staaten Europas.

Ich denke nicht, dass die Vereinigten Staaten von Europa sich auf unsere sechs Länder beschränken sollten. Die Gemeinschaft für Kohle und Stahl sollte sich auch nicht auf die sechs Mitgliedstaaten beschränken, aber es ist ein Anfang, von dem wir nur hoffen, dass sich ihm all diejenigen anschließen werden, die die gleichen Regeln und Institutionen zu akzeptieren bereit sind, die unsere sechs Länder bereits akzeptiert haben.

Ich denke, dass wir durch ständiges Voranschreiten die technischen Lösungen für unsere zahlreichen Probleme finden. Was zählt, ist die Fähigkeit, Stellung zu beziehen; zu beschließen, dass wir nicht zum Völkerbund zurückkehren werden und dass wir uns in Richtung der Vereinigten Staaten von Europa bewegen. Es ist ausgesprochen wichtig, dass die öffentliche Meinung den Unterschied zwischen diesen beiden Perspektiven versteht. Die eine bedeutet Fortschritt und Zukunft, die andere die Rückkehr zu den Arbeitsweisen der Vergangenheit, deren Ineffizienz wir erlebt haben und die den Krieg gebracht hat. Ich glaube, dass jeder von uns sich in seinem Umfeld für das Gelingen dieser Idee einsetzen sollte. Ich denke, dass es nichts Wichtigeres für unsere Zukunft, für den sozialen Fortschritt und die Sicherstellung einer friedlichen Koexistenz zwischen Ost und West gibt als die baldige Gründung der Vereinigten Staaten von Europa.

Ich verlasse Luxemburg und werde nach Frankreich zurückkehren, wo ich die feste Absicht hege, von außen die Arbeit weiterzuführen, die ich mich bemüht habe, innerhalb der Hohen Behörde voranzutreiben.